

## Medienmitteilung

Datum: 16.01.2023 – Nr. 101

Sperrfrist:

## Behindertensport Obwalden erhält Sportpreis 2022

Der Obwaldner Sportpreis 2022 geht an den Behindertensport Obwalden. Mit Stefan Joller und Hanspeter Hartmann werden zwei Persönlichkeiten geehrt, die sich schon seit Jahrzehnten für den Behindertensport in Obwalden verdient gemacht haben.

Der Behindertensport im Kanton Obwalden wird von zwei Vereinen getragen, von der Behindertensportgruppe Obwalden und vom Sportclub Hüetli. In beiden Vereinen gibt es eine herausragende Persönlichkeit, die sich schon seit vielen Jahren für die sportlichen Aktivitäten engagiert. In der Behindertensportgruppe Obwalden ist dies Stefan Joller und im Sportclub Hüetli Hanspeter Hartmann.

Stefan Joller ist Gründungmitglied der Behindertensportgruppe Obwalden. Seit ihrer Gründung im Jahre 1977 ist er ununterbrochen für den Verein tätig, die meiste Zeit davon als Vorstandmitglied und technischer Leiter. Während mehr als 40 Jahren sorgte er dafür, dass sich die Vereinsmitglieder sportlich betätigen können. Er ist nach wie vor technischer Leiter des Vereins.

Hanspeter Hartmann ist Gründungsmitglied des Sportclubs Hüetli, der im Jahr 2023 sein 30-jähriges Bestehen feiern kann. Er ist seit seiner Gründung im Vorstand des Clubs und als technischer Verantwortlicher für die sportlichen Belange zuständig. Auch nach seiner Pensionierung in der Hüetli im Dezember 2022 ist er nach wie vor für den Sportclub tätig.

Das Bildungs- und Kulturdepartement ist überzeugt, dass mit der Vergabe des Sportpreises an den Behindertensport Obwalden und deren Vertreter Hanspeter Hartmann vom Sportclub Hüetli sowie Stefan Joller von der Behindertensportgruppe Obwalden zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die während mehreren Jahrzehnten für den Behindertensport im Kanton Obwalden Hervorragendes geleistet haben.

Das Datum für die offizielle Preisübergabe steht noch nicht fest. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.